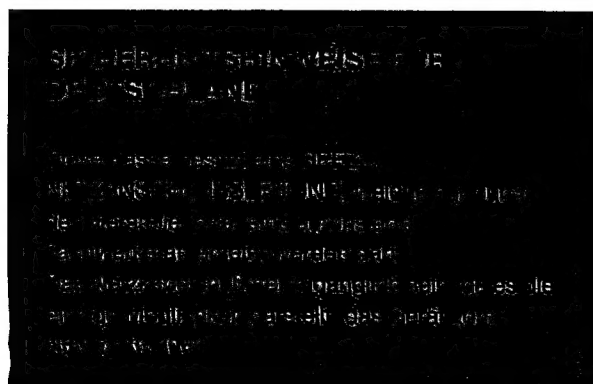


Kasse ECR 365/375
Programmieranleitung
Bedienungsanleitung

SANYO

SANY -02328





Inhalt

Allgemeines

Gesamtansicht der Bedienungselemente.....	3
Kassiereranzeige.....	4
Zentralschloß und Bondruck-Schalter.....	5
Tastaturlayout ECR 365.....	6
Tastaturlayout ECR 375.....	7
Papierrollen-Wechsel.....	8
Farbwalzen-Wechsel.....	9
Stempel.....	10
Kassenschublade.....	10
Erklärung der Funktionstasten.....	11
Tägliche Arbeiten.....	14

Bedienung

Löschen der Eingabe.....	14
Normale Registrierung.....	15
Multiplikation/Teilmengenberechnung.....	16
Zwischensumme.....	18
Registrierung von PLU.....	18
Korrektur und Postenstorno.....	19
Nachstorno (Bonstorno).....	20
%-Minus/%-Aufschlag.....	21
DM-Aufschlag und DM-Minus.....	22
Retoure (Pfand) und WG-Retoure.....	23
Einzahlung/Auszahlung.....	24
Nullbon/Quittungsdruck/Nummerndruck/Uhrzeit.....	25
Steuersätze.....	26
Fremdwährung/Devisen.....	28
Kreditkartenbuchung.....	28

Berichtswesen

Kurzübersicht Berichtswesen.....	29
Finanzbericht täglich.....	30
Wochenbericht.....	33
Stundenbericht.....	34
PLU-Bericht täglich.....	34
PLU-Zonenbericht täglich.....	34
GT-Bericht.....	35
Kassiererbericht täglich.....	35
Wochenstatistik.....	36
10-Wochen-Statistik.....	36

Fehlernummern

Erklärung der Fehlernummern.....	37
----------------------------------	----

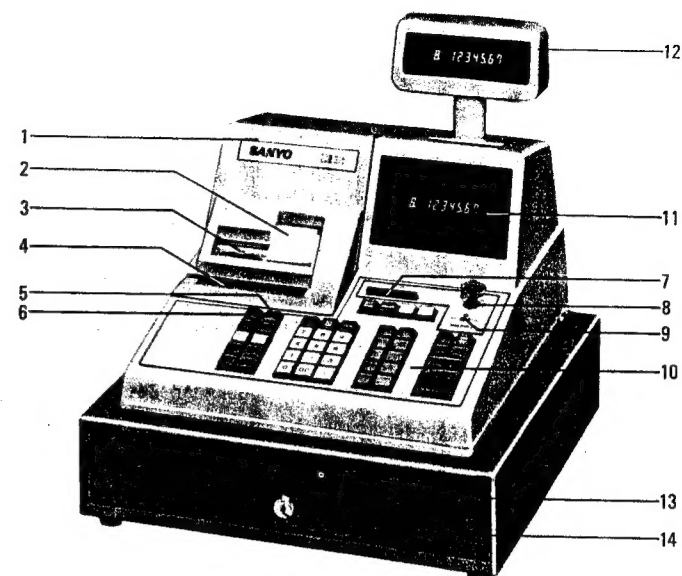
Programmierung

Datum und Uhrzeit programmieren.....	39
%-Tasten programmieren.....	39
ID-Code und Maschinenummer eingeben.....	40
Anfangs-Bon programmieren.....	40
Umsatzvorgabe programmieren.....	40
Druckerprogramm.....	41
Maschinenprogramm.....	42
Funktionstastenprogrammierung.....	44
Warengruppen-Programmierung.....	46
PLU-Programmierung.....	47
Währungsprogrammierung.....	48
Steuerprogrammierung.....	49
Programm-Ausdruck.....	50
Initialisierung.....	51

Technische Daten

Technische Daten.....	52
-----------------------	----

Gesamtansicht und Bedienungselemente



(ECR375)

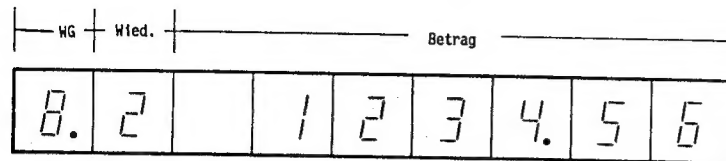
- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1 = Journalfach | 8 = Betriebsartenschloss |
| 2 = Journalfenster | 9 = Bondruck-Schalter |
| 3 = Bonauslaß | 10 = Tastatur |
| 4 = Quittungsdrucker | 11 = Bedieneranzeige |
| 5 = Journaltransport | 12 = Kundenanzeige (nur ECR 375) |
| 6 = Bontransport | 13 = Schblade |
| 7 = Kassierertasten (nur ECR 375) | 14 = Schubladenschloss |

Inbetriebnahme

1. Stellen Sie die Kasse nicht an extrem heißen, kalten oder staubigen Plätzen auf.
2. Schließen Sie die Kasse an einen separaten Stromkreis an, an welchem keine anderen Geräte angeschlossen sind, z.B. Kühlschrank etc.
3. Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und schützen Sie die Kasse vor Nässe (z.B. nasse Hände bei der Bedienung).
4. Benutzen Sie zur Reinigung der Kasse (Gehäuse und Tastatur) keinerlei Chemikalien!
5. Versuchen Sie bei Funktionsstörungen nicht, die Kasse selbst instandzusetzen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder Servicebetrieb.

Kassiereranzeige

Die Kassiereranzeige besteht aus einem 9-stelligen Display:



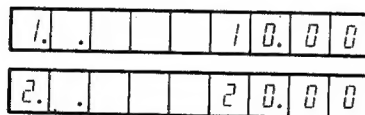
Symbole in der Kassiereranzeige:

1. E in der 9. Pos. = Unkorrekte oder nicht erlaubte Eingabe (Fehlernummer in der 8. Pos. --> siehe Fehlernummern)
2. C in der 9. Pos. = Rückgeld auf einen zuvor eingegebenen Betrag
3. □ in der 9. Pos. = Zwischensummenbetrag
4. - in der 8. Pos. = Hinweis auf eine negative Buchung z.B.: Storno, Retoure etc.
5. = in der 8. Pos. = Hinweis für Zwischensumme in einer Fremdwährung

Anmerkungen:

Die Warengruppe 10 wird als "0" in der 9. Pos. angezeigt.

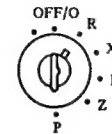
Die Warengruppen 11 und 12 werden im steuerfreien Modus folgendermaßen angezeigt:



Zentralschloß und Bondruck-Schalter

Die Sanyo ECR 365/375 verfügt über ein Zentralschloß mit 6 Positionen.

Erklärungen der einzelnen Funktionen entnehmen Sie bitte der u.a. Skizze.



OFF/O = Maschine aus

= Normale Registrierstellung

= Berichtsausdruck ohne Nullstellung

= Managerfunktion

= Berichtsausdruck mit Nullstellung

= Programmierstellung

Es existieren fünf verschiedene Schlüsseltypen, mit unterschiedlichen Berechtigungsstufen für die Bedienung der Kasse. Alle Schlüssel sind in den Stellungen OFF/O und R abziehbar. Die Berechtigungen sind folgendermaßen verteilt:

R-Schlüssel: Off/O - R

X-Schlüssel: Off/O - R - X

M-Schlüssel: Off/O - R - X - M

Z-Schlüssel: Off/O - R - X - M - Z

P-Schlüssel: Off/O - R - X - M - Z - P

Anmerkungen:

Der Schlüssel kann erst dann aus seiner jeweiligen Position auf eine andere verstellt werden, wenn die letzte Operation an der Kasse abgeschlossen ist. Normalerweise wird bei Ende einer Operation ein entsprechender Bon gedruckt.

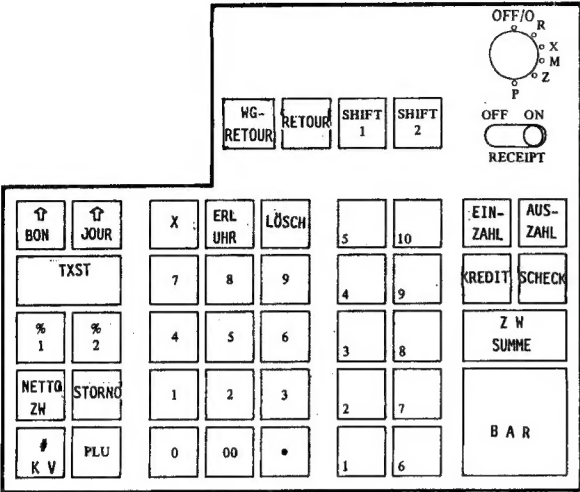
Das Schloß der Kassenschublade besitzt einen eigenen Schlüssel.

Die Symbole , , , , werden in der Bedienungs- und Programmieranleitung verwendet, um die Schlüsselstellung anzuzeigen, bei der die entsprechende Operation ausgeführt werden kann.

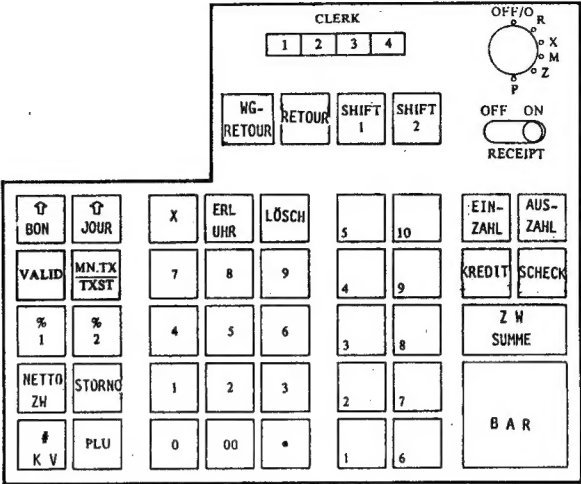
Der Bondruck-Schalter

Dieser Schalter befindet sich direkt unter dem Zentralschloß. Steht er aus ON wird ein Bon ausgedruckt, in der Stellung OFF wird kein Bon gedruckt.

Tastatur-Layout ECR 365



Tastatur-Layout ECR 375



Papierrollen-Wechsel

1. Wenn der rote Streifen auf dem Papier erscheint sollten Sie unbedingt sofort eine neue Papierrolle einlegen.
2. Öffnen Sie die Druckwerksabdeckung.
3. Entnehmen Sie die leere Rolle, indem Sie den Papierstreifen hinter dem Druckwerk abtrennen.
4. Betätigen Sie die Bon - bzw.: die Journalvorschubtaste um den Papierrest aus dem eigentlichen Druckwerk zu entfernen (bei der ECR 375 kann auch der "Paper-Release"-Hebel verwendet werden; Abb. 3).
5. Legen Sie die neue Rolle ein und trennen Sie den Papieranfang gerade ab, siehe Abb.1 und Abb.4.
6. Führen Sie den Papieranfang in die dafür vorgesehenen Papierführung im Druckwerk ein, siehe Abb.2.
7. Betätigen Sie Bon- bzw. Journalvorschubtaste solange, bis der Papieranfang aus dem Druckwerk hervorschaut und Sie ihn sauber an der Abreissvorrichtung abtrennen (Bon) beziehungsweise an der Spule befestigen können (Journal).
8. Journalrolle : Aufwickelspule aus der Halterung nehmen. Volle Journalrolle nach links abziehen. Neue Rolle in die dafür vorgesehene Führung einlegen, siehe Abb.5 und 2-3 mal drehen und wieder in die Halterung einlegen.

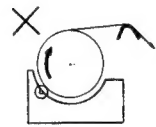
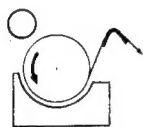


Fig. 1

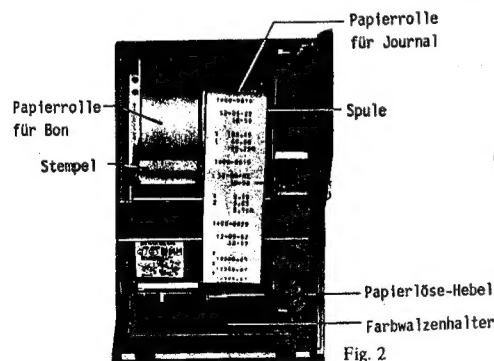


Fig. 2

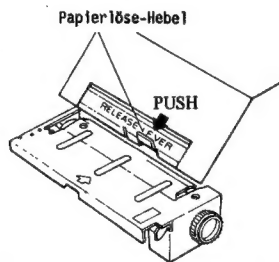


Fig. 3

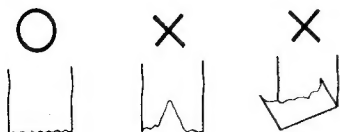


Fig. 4

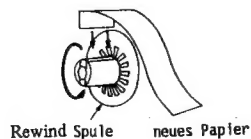


Fig. 5

Farbwalzen-Wechsel

Vorgehensweise

1. Druckwerkabdeckung öffnen.
2. Farbwalzenhalter an der Vorderkante leicht anheben und dann herausziehen (Abb.6).
3. Alte Farbwalze herausnehmen und neue Farbwalze einsetzen (Abb. 7).
4. Farbwalzenträger wieder einsetzen, wie es Abb. 9 zeigt. Setzen Sie dazu den Träger im Winkel von etwa 30° ein und drücken Sie ihn leicht bis zum Einrasten nach unten (Abb.10).

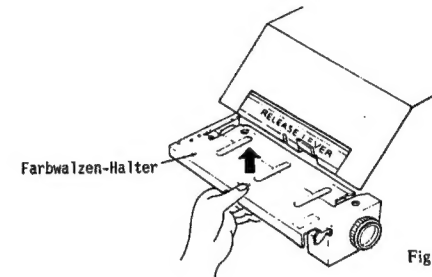


Fig. 6

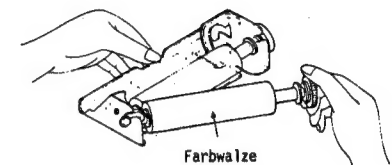


Fig. 7

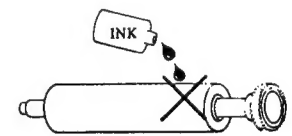


Fig. 8

Achtung: Farbwalze nicht mit Stempelfarbe oder ähnlichem nachfärben. Das Nachfärben kann zu Beschädigungen des Druckwerks führen.

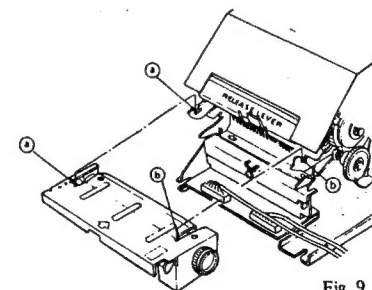


Fig. 9

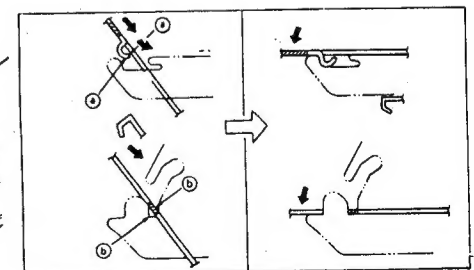


Fig. 10

Stempel

1. Druckwerksabdeckung öffnen.
2. Stempel in Pfeilrichtung herausnehmen, siehe Abb.11.
3. Stempel mit der Rückseite nach oben auf eine Ablage legen.
4. 2 - 3 Tropfen Tinte in die dafür vorgesehene Öffnung füllen (Abb.12).
5. Etwa 1 Minute warten, danach den Stempel wieder in die Halterung einlegen.

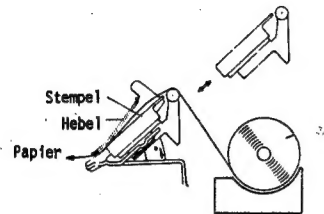


Fig. 11

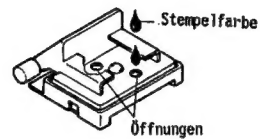


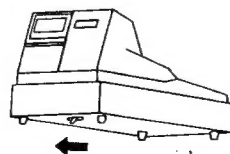
Fig. 12

Kassenschublade

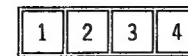
Der Einsatz der Kassenschublade ist herausnehmbar. Bei Ladenschluß können Sie den Einsatz mit den Tageseinnahmen herausnehmen und die Kassenschublade offen lassen (um zu zeigen, daß sie leer ist). Sie vermeiden so etwaige Beschädigungen der Kasse bei einem Einbruch.

Die Schublade selbst ist gegen vollständiges Herausziehen gesichert. Durch Anheben kann die Lade aus den Führungen herausgenommen werden.

An der Unterseite der Kasse befindet sich ein Hebel, der die Lade freigibt. So kann die Lade - sofern sie nicht abgeschlossen ist - auch bei Stromausfall oder defekter Kasse geöffnet werden.



Erklärung der Funktionstasten



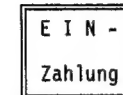
Kassierer-Tasten (nur ECR 375)
Eine der Tasten muß gedrückt sein, damit die Kasse arbeitet. Es können sich also bis zu vier verschiedene Kassierer anmelden.



Bonvorschubtaste



Journalvorschubtaste



Zur Verbuchung von Einzahlungen z.B.: offene Rechnungen, Gutscheinen etc.



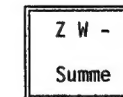
Zur Verbuchung von Ausgaben z.B.: Frachtkosten, Portokosten etc.



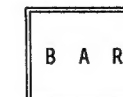
Zur Verbuchung von Scheckzahlungen



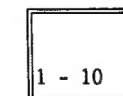
Zur Verbuchung von Kreditzahlungen



Zwischensummenanzeige



Zur Verbuchung von Barzahlungen



Zur Verbuchung von Verkaufsbeträgen auf verschiedene Warengruppen

Löschen

Zur Löschung eingegebener, aber noch nicht verbuchter Artikel

ERL

UHR

Zur Überschreibung einer programmierten Eingabeschranke sowie Uhrzeitanzeige

X

Zur Verbuchung mehrerer Artikel gleichen Preises

DM -
Aufschlag

Zur Verbuchung von DM-Aufschlägen (Mntx) auf Warengruppen vor Zwischensumme bzw. nach Zwischensumme auf die Gesamtaufsumme. Kann auch zum Ausdrucken der Mwst verwendet werden.

Quittungs
DRUCK

Zum Erstellen eines Quittungsdruckes
(Nur ECR 375)

% 1-2

Zur Verbuchung von Nachlässen (Warengruppen - und artikelbereinigend vor Zwischensumme) oder Nachlass auf die Gesamtaufsumme.
%1-Taste kann auch als Aufschlag programmiert werden.
Funktionsweise wie Nachlässe.

Netto ZW

Zwischensumme zur Verbuchung von %-Minus und DM-Minus bzw. Aufschlägen auf die Gesamtsumme

Storno

Zur Löschung einer beliebigen Buchung innerhalb einer noch nicht abgeschlossenen Aufrechnung bzw. nach Abschluß einer Aufrechnung zur Löschung eines kompletten Vorganges.

KV

Zur Schubladenöffnung ohne Verkaufsbuchung

PLU

Zur Eingabe einer PLU-Nummer (Festpreis)

WG -
Retour

Zur Verbuchung von Warenrückgaben

Retour

Zur Verbuchung von Rückgaben z.B.: Pfandrückgaben

SHIFT
1 - 2

Zur Programmierung des Steuersatzes (1 oder 2)

Tägliche Arbeiten

1. Prüfen Sie am Beginn eines Tages, ob noch genügend Papier für Bon und Journal vorhanden ist und legen Sie gegebenenfalls neue Rollen ein.
2. Prüfen Sie die Druckqualität und erneuern Sie die Farbwalze und die Stempelfarbe, wenn die Druckqualität nachgelassen hat.
3. Prüfen Sie, ob die Einstellung von Datum und Uhrzeit stimmt.
4. Füllen Sie, falls notwendig, ausreichend Wechselgeld nach. Die Eingabe des Betrags erfolgt über die weiter hinten beschriebene Einzahlungsfunktion.

Löschen einer Eingabe

Bedienungsfehler werden durch ein akustisches bzw. optisches Signal angezeigt: Es ertönt ein akustisches Signal und in der Kassiereranzeige leuchtet der Buchstabe "E" auf. Sobald eine Fehlbedienung erfolgt ist (sonstiger Fehler), ist die Maschine für sämtliche nachfolgende Eingaben gesperrt. Diesen Status kann die Maschine nur durch Betätigen der Taste



Fehleingabe innerhalb einer Aufrechnung können, sofern noch kein Speicherwerk angesprochen wurde, ebenfalls mit der Taste LÖSCHEN korrigiert werden.

Eingabefehler werden angezeigt, wenn:

1. Der eingegebene Betrag mehr als 6 Stellen hat.
2. Der Gesamtbetrag mehr als 7 Stellen hat.
3. Der Multiplikationsfaktor mehr als 5 Stellen hat.
4. Der zu multiplizierende Betrag mehr als 7 Stellen hat.
5. Das Ergebnis einer Multiplikation mehr als 7 Stellen hat.
6. Der Gesamtbetrag kleiner als die Nachlässe ist.
8. Das Storno größer als der zuvor gebuchte Gesamtbetrag ist.

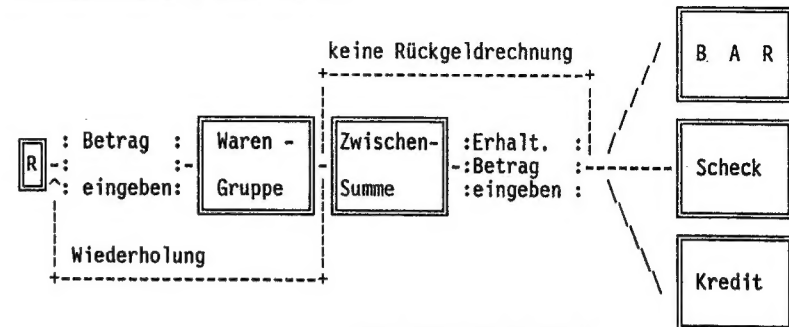
Die Taste



dient zur Aufhebung einer programmierten Eingabeschränke, z.B.: Preiseingabe in eine Warengruppe. Die Taste muß vor Eingabe des Preises in eine Warengruppe betätigt werden. Die Aufhebung der Eingabeschränke gilt nur für eine Aufrechnung. Wird die Taste außerhalb einer Aufrechnung betätigt, so zeigt Sie die aktuelle Uhrzeit an.

Normale Registrierung

Bei der ECR 375 wird zuerst die entsprechende Kassierertaste gedrückt. Der Schlüssel steht in Stellung R.



10
10.00@
100.00 RA
20.00 RA
20
0.25@
5.00 RA
20
0.10@
2.00 RA
20
0.05@
1.00 RA
100
0.01@
1.00 RA
129.00 CA

Anmerkungen:

Mischen der Finanzwege BAR, SCHECK und KREDIT ist möglich. Bei KREDIT ist keine Überzahlung möglich.

Die Tasten BAR, SCHECK und KREDIT sind Tender-Tasten. Das bedeutet, daß beim Drücken dieser Tasten die Buchung abgeschlossen und die Kassenschublade geöffnet wird. Die Bedienung der Tasten kann über die Programmierung festgelegt werden.

Wenn für eine Warengruppe ein Limit gesetzt wurde und der eingegebene Preis das Limit überschreitet, drücken Sie vor der Warengruppen-Taste die ERL-Taste.

Sofort-Registrierung

Einzelne Warengruppentasten können so programmiert werden, daß nach dem Drücken der Warengruppentaste die Buchung sofort vollständig abgeschlossen wird. Diese Funktion einer WG-Taste ist aber nur dann wirksam, wenn diese als erste WG-Taste einer Buchung gedrückt wird.

Multiplikation/Teilmengenberechnung

Die Taste "X" dient - je nach Programmierung - zur Mehrfach-Multiplikation mehrerer Artikel mit gleichem Preis oder zur Split-Preis-Berechnung (Teilmengenberechnung).

Eingabefolge einfache Multiplikation

:Menge : :Einzel- : :Waren - : :Aufrechn.:
 -: : -:Preis : -:forts. o.:
 :eingegeben : :eingegeben : :Gruppe :beenden :

```

      7
    1.00@
3* 7.00
    
```

Eingabefolge Mehrfachmultiplikation

:Länge : :Breite : :Einzel- :
 -: : -: : -:Preis :
 :eingegeben : :eingegeben : :eingegeben :

>>>-- :Waren - : :Aufrechn.:
 :Gruppe -: :forts. o.:
 :beenden :

```

      5
      3
    2.00@
6 30.00
    
```

Bei der Teilmengenberechnung kann der Preis aus dem Preis für ein Verpackungseinheit berechnet werden.

Zum Beispiel: 6 Batterien (1 V.-Einh.) kosten 12 DM, der Kunde kauft 4 Batterien.
 Eingabe: 4 x 6 x 12 ----> Ergebnis: 8 DM

Eingabefolge Teilmengenberechnung

:Stückzahl: :Stückzahl: :Preis der:
 -:gekauft :-:V.-Einh. :-:V.-Einh. :->>>
 :eingegeben : :eingegeben : :eingegeben :

>>>-- :Waren - : :Aufrechn.:
 :Gruppe -: :forts. o.:
 :beenden :

```

      4
      6
    12.00@
1 8.00
    
```

Anmerkungen:

Alternativ kann auch ohne Benutzung der Multiplikations-Taste eine Multiplikation erfolgen, indem nach der normalen Preis-Eingabe die Warengruppentaste entsprechend der Menge betätigt wird (Wiederholungsautomatik). Nach jedem Betätigen der Warengruppentaste erscheint der bis dahin aufgelaufene Zähler in der Kassiereranzeige (Pos. 8).

Beim Multiplikationsfaktor kann der Dezimalpunkt für die Eingabe des Faktors verwendet werden.

Die Mehrfachmultiplikation muß programmiert werden.

Zwischensumme

Die Taste	Zwischen Summe	führt zur Anzeige der Bruttosumme auf dem Display. Das Drücken dieser Taste vor einer der Finanzwege-Tasten kann per Programmierung erzwungen werden.
-----------	-------------------	--

Die ECR 375 kennt noch weitere Zwischensummentasten:

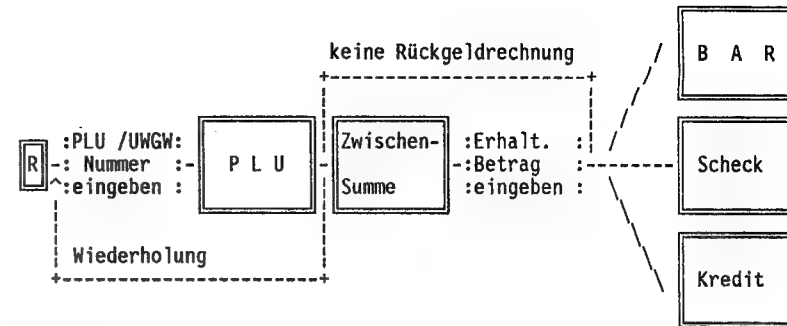
Die Taste Netto-ZW. liefert die Nettosumme ohne Steuern.

SHIFT 1 - 2	-- Zwischen Summe	zeigt die Nettosumme zum jeweiligen Steuersatz an, ohne zu drucken.
----------------	----------------------	--

Die Taste TXST druckt die Nettosumme zum 1. Steuersatz.

SHIFT 2 -- TXST druckt die Nettosumme zum 2. Steuersatz.

Registrierung von PLU



Anmerkung:

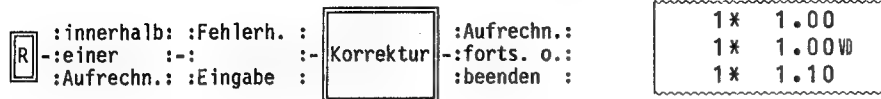
Es gelten die gleichen Multiplikationsregeln wie für WG-Buchungen.

01..... PD
1* 1.50
01..... PD
1* 1.50
5
1.00@
02..... PD
2* 5.00

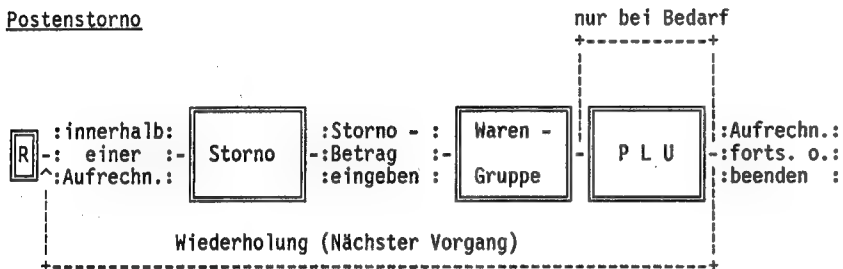
Korrektur und Postenstorno

Korrektur:

Die Funktion "Korrektur" dient zur Löschung einer fehlerhaften Buchung, z.B.: eine falsche Preiseingabe in eine Warengruppe. Die Löschung bezieht sich immer auf den jeweils letzten Vorgang einer Aufrechnung. Soll ein bereits vorher gebuchter Vorgang gelöscht werden, so muß in diesem Fall die Funktion "Posten -Storno" benutzt werden.



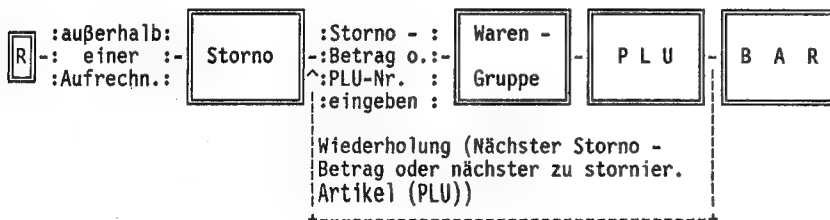
Postenstorno



Anmerkung:

Die Wirkung von Postenstorno und Korrektur ist prinzipiell gleich, der Unterschied besteht darin, daß über die Storno-Taste jeder beliebige Artikel innerhalb einer Aufrechnung storniert werden kann. Aus diesem Grund braucht die Buchung im Gegensatz zur Storno-Funktion nicht wiederholt werden.

Nachstorno (Bonstorno)



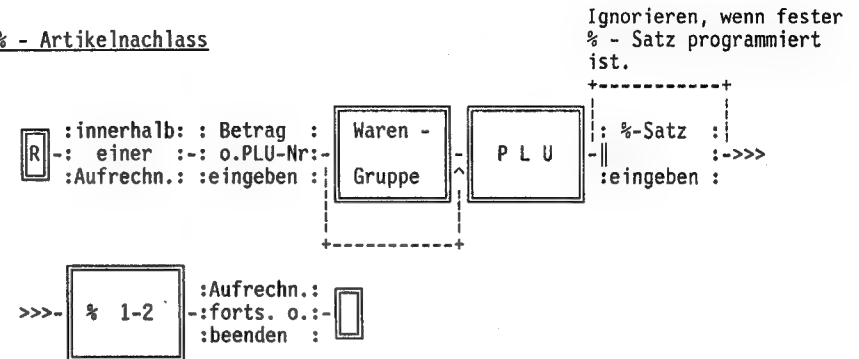
Anmerkung:

Die Wirkung der Funktion Nach-Storno ist die gleiche wie bei den Funktionen "Korrektur" und "Storno" innerhalb einer Auf-Rechnung, mit dem Unterschied, daß die Taste "Storno" nur 1x betätigt werden muß und die Funktion Storno solange aktiv ist, bis Sie mit einem oder mehreren Finanzwegen abgeschlossen wird.

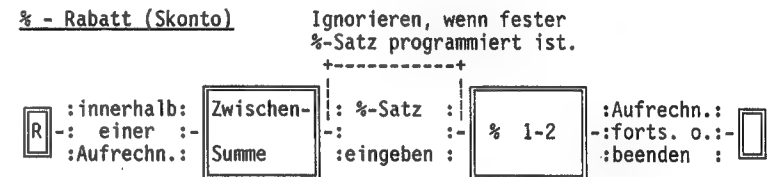
%-Minus / %-Aufschlag

Die Funktion "%-Minus/Aufschlag" dient zur Verbuchung prozentualer Nachlässe/Auschläge mit einem variabel einzugebenden oder mit einem fest programmierten Prozentsatz. Die Funktion %1 kann entweder als Aufschlag oder als Abschlag programmiert werden.

% - Artikelnachlass



% - Rabatt (Skonto)



```

3* 10.00
   20.000%
-    2.00
1    0.48TX
   8.48◇
   8.48CA
    
```

```

3* 10.00
8   20.00
   30.00◇
   20.000%
-    6.00
1    0.48TX
   24.48◇
   24.48CA
    
```

DM - Aufschlag (WG-Bezogen)

DM - Aufschlag (Gesamtsumme)

DM - Nachlass

DM - Rabatt

1*	0.75
3*	2.25
	3.00◇
-	0.10
1	0.18TX
	3.08◇
	3.08CA

Retoure innerhalb einer Aufrechnung

```

graph LR
    R[R] --- Retour[Retour]
    Retour -.-> BAR[B A R]
    Retour -.-> Scheck[Scheck]
  
```

1*	1.50
7	2.00
e	0.15
1	0.09TX
	3.44♦
	3.44CA

R	: innerhalb:	W G -	: Betrag :	Waren -	: Aufrechn.:
	-: einer :-		:- :-		:- forts. o.:
	: Aufrechn.:	Retoure	: eingeben :	Gruppe	: beenden :

```

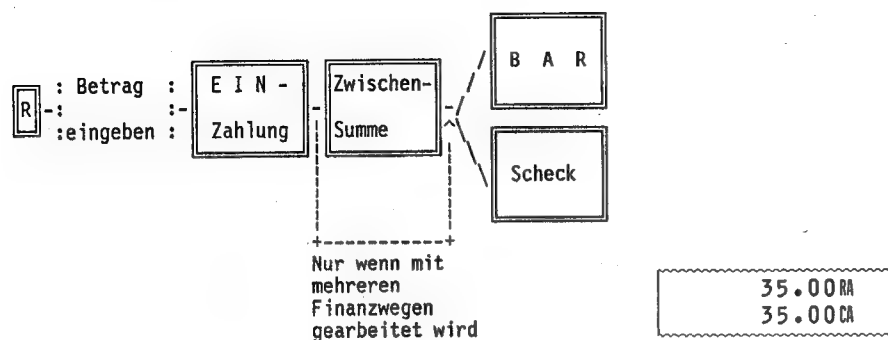
graph LR
    R["R"] -- ": außerhalb:  
-: einer :-  
:Aufrechn.:" --> WG["W G -  
Retoure"]
    WG -- ": Betrag :  
:-: eingeben :-" --> Waren["Waren -  
Gruppe"]
    Waren -.-> BA["B A .R"]
    Waren -.-> S["Scheck"]

```

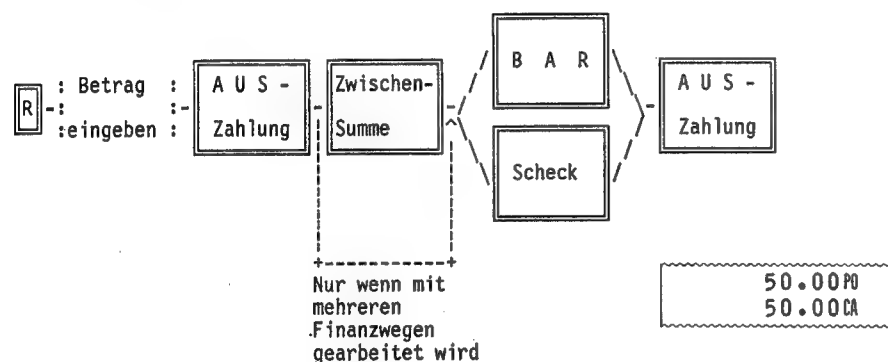
1*	15.00
8	20.00
1*	10.00 RT
1	0.30 TX
	25.30 ♦
	25.30 CA

Einzahlung / Auszahlung

Die Funktion "Einzahlung" dient zur Verbuchung von Einzahlungen, z.B. offene Rechnungen u.s.w. Sie kann aber auch als Gutscheinverkaufstaste benutzt werden.



Die Funktion "Auszahlung" dient zur Verbuchung von Auszahlungen z.B.: Frachtkosten, Portokosten etc.



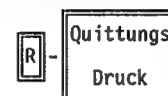
Nullbon / Quittungsdruck / Nummerndruck / Uhrzeit

Nullbon / kein Verkauf



Die Funktion Nullbon/kein Verkauf dient der Öffnung der Schublade ohne Verkaufsvorgang. Wird die Schublade mit dieser Funktion geöffnet, dann wird dies sowohl auf Bon- und Journal- als auch im Finanzbericht dokumentiert.

Quittungsdruck (nur ECR 375)



Nach Abschluß eines Vorgangs kann über die Taste Quittungs-Druck die Endsumme auf einem Quittungsbeleg maschinell quittiert werden, indem der Quittungsbeleg in den dafür vorgesehenen Schacht eingelegt wird.

Nachträglicher Bonausdruck



Es kann auch nach Abschluß einer Buchung noch ein Bon ausgedruckt werden. Diese Funktion arbeitet auch, wenn der Bondruck abgeschaltet ist. Der nachträgliche Bondruck kann über die Programmierung abgeschaltet werden.

Nummerndruck



Es kann eine maximal 8-stellige Nummer (Kundennummer, Schecknummer, etc.) gedruckt werden, die nicht in die Aufrechnung eingeht.

Uhrzeit anzeigen



Außerhalb einer Aufrechnung kann die Uhrzeit angezeigt werden.

Spannungsausfall

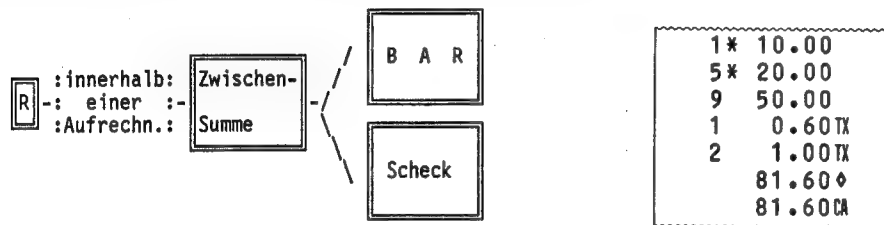
Auch wenn die Netzspannung mitten in einer Aufrechnung ausfällt, gehen die eingetippten Daten meist nicht verloren, da eine eingebaute Batterie den Speicher in der Kasse weiter mit Strom versorgt. Auf dem Bon wird bei Spannungsausfall eine Strichlinie gedruckt. Wenn die Netzspannung wieder da ist, können Sie durch Drücken der Zwischensummentaste, feststellen, an welcher Stelle die Aufrechnung unterbrochen wurde und dort dann fortfahren.

Steuersätze

Die ECR 365/375 kann auf zwei verschiedene Arten die Steuern berechnen und es sind zwei Steuersätze programmierbar. Normalerweise wird der Bruttopreis eingegeben und der Nettopreis sowie die Steuer dann getrennt ausgewiesen.

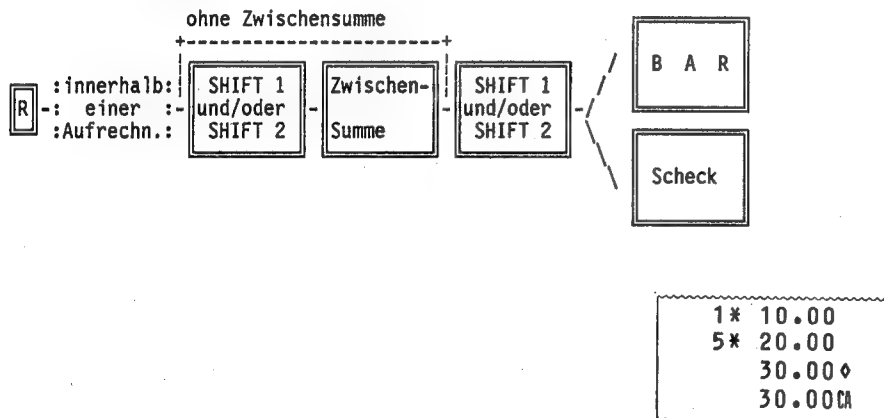
Feste Steuersätze:

Den Warengruppen werden jeweils feste Steuersätze einprogrammiert. Über die SHIFT-Tasten kann diese Steuersätze für eine Aufrechnung aufgehoben werden. Der Preis wird als Nettopreis eingegeben. Wenn die Zwischensummentaste gedrückt wird, werden automatisch die Steuern berechnet. Der Steuerbetrag wird auf dem Bon beim Drücken einer der Finanzwegetasten ausgedruckt. Ist ein Steuersatz auf Null gesetzt, erfolgt kein Ausdruck.



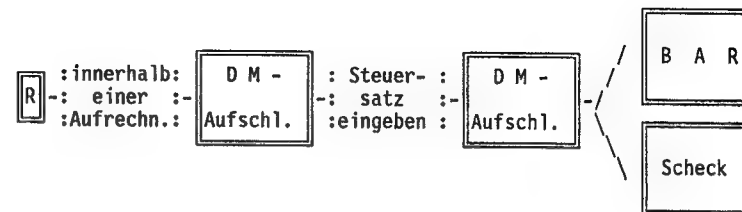
Steuerberechnung unterdrücken

Soll bei der Aufrechnung keine Steuerberechnung erfolgen, wird vor dem Drücken der Finanzwegetaste die entsprechende SHIFT-Taste (oder auch beide SHIFT-Tasten) gedrückt.



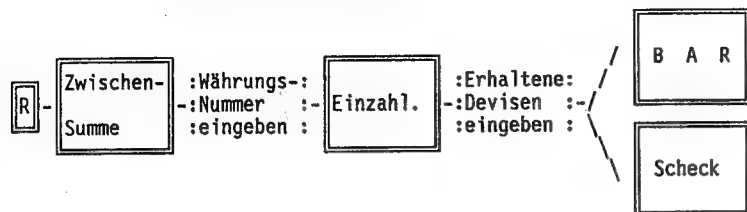
Manuelle Eingabe des Steuersätze

Der Steuersatz kann für jede Aufrechnung auch von Hand eingegeben werden. Nach der manuellen Eingabe des Steuersatzes sind keine weiteren Aufrechnungen möglich. Der Steuersatz 1 wird durch die manuelle Eingabe außer Kraft gesetzt. Soll stattdessen der 2 Steuersatz beeinflusst werden, muß die Taste SHIFT 2 vor der DM-Aufschlag-Taste gedrückt werden.



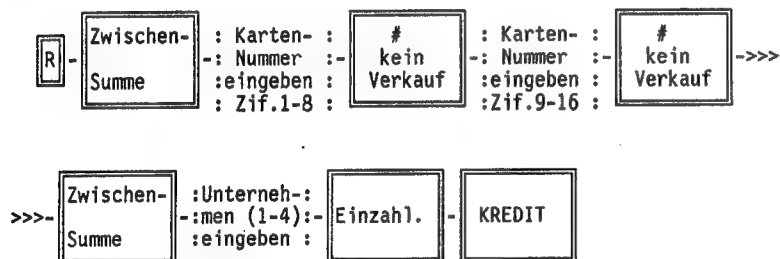
Fremdwährung / Devisen

Die Funktion "Fremdwährung/Devisen" dient der Verbuchung von Zahlungen mit fremden Währungen. Es können bis zu vier verschiedene Währungen bearbeitet werden. Die Auswahl der jeweiligen Währung erfolgt mit der Einzahlungs-Taste. Diese Funktion muß programmiert werden.



Kreditkartenbuchung

Es können Kreditkarten von bis zu vier verschiedenen Kartenunternehmen verbucht werden. Die Summierung der Beträge erfolgt getrennt für jedes Unternehmen. Da die Kartennummer mehr als 8 Stellen enthält, muß sie in zwei Schritten eingegeben werden - zuerst die ersten 8 Stellen, dann die nächsten 8 Stellen. Diese Funktion muß programmiert werden.



```

1* 8.00
2* 2.00
1 1.00TX
11.00◇
*1X***
* 10.00CA
12.35CA
1.35CG
  
```

```

1* 8.00
2* 2.00
*
50227500
*
41236588
1 1.00TX
11.00◇
1X***
11.00CH
  
```

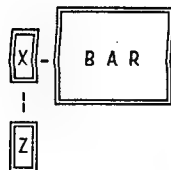
Kurzübersicht Berichtswesen

Bericht	Tägl.	Monatl.	Mode	Eingabefolge
Finanzbericht	X	-	X/Z	BAR-Taste
Wochenbericht	-	-	X/Z	ID-Code BAR-Taste
Stunden - Statistik	X	-	X/Z	SCHECK-Taste
PLU-Bericht Gesamt	X	-	X/Z	PLU-Taste
PLU-Zonen-Bericht	X	-	X/Z	Anfangsnr. - X-Taste - Endnr. - PLU
Kassierer - Bericht	X	-	X/Z	KREDIT-Taste (Nur ECR 375)
GT-Bericht	X	-	X	ID-Code STORNO-Taste
Wochen-Statistik	-	-	X	ID-Code EINZAHLUNG-Taste
10-Wochen-Statistik	-	-	X	ID-Code SCHECK-Taste

Anmerkung:

Wenn die Eingabe des Kassenbestandes beim Finanzbericht programmiert ist, zählen Sie den Kasseninhalt und verbuchen Sie die Entnahme mit Hilfe der Barauszahlung.

Finanzbericht, täglich



Das Drucken der folgenden Werte kann über die Programmierung unterdrückt werden:

Warengruppen, PLUS wenn nicht verwendet oder wenn auf Null gesetzt
 Manueller Steuersatz wenn nicht programmiert
 Steuerberechnung wenn nicht programmiert
 Retoure, WG-Retoure wenn nicht programmiert
 Summe (Finanzwege-Tast.) wenn nicht verwendet
 Storno, Sofortstorno wenn nicht verwendet

Berechnungsformeln:

Gesamtumsatz = Summe der WG-Buchungen + Steuern
 Gesamteinnahmen = Gesamtumsatz - Negativbuchungen
 GT2 - alter GT2 = Bareinnahmen + Schecks + Kreditbuchungen
 GT1 - alter GT1 = Summe (WG-Buchungen + Steuern + Retouren + Nachlässe + Zuschläge + Einzahlungen + Auszahlungen + Stornos)

04-30-88

6* 15-30

Z 1

1* 38

272.43

13.89%

2* 25

159.90

8.15%

3* 18

181.25

9.24%

4* 20

498.67

25.42%

5* 8

94.55

4.82%

6 13

142.94

7.29%

7 8

97.00

4.94%

8 10

205.25

10.46%

9 28

250.00

12.74%

0 5

60.00

3.06%

..... Datum

..... Uhrzeit

..... Modus und Symbol

..... Zähler Warengruppe 1

..... Gesamtsumme Warengruppe 1

..... Prozentsatz Warengruppe 1

weitere Warengruppen

173

1961.99

96

20.44@

....

750.35

@ 1

3.00TX

1*

1108.00

1* 69.17TX

2* 92.00

2* 1.60TX

73.77TX

2035.76

....

1 X 2TX

20.00

2 X 2TX

40.00

....

@ 1

0.15RT

@ 1

0.10

1- 1

3.00%

2- 2

8.39%

2024.12

....

88

1780.54CA

3

50.18CK

10

193.40CH

....

3RA

293.00CA

1RA

10.00CK

1PD

50.00CA

1PD

20.00CK

....

1CA

20.00CK

..... Zähler Warengruppen

..... Gesamtsumme Warengruppen netto

..... Kundenzähler

..... Verkäufe/Kunde

..... Gesamtbetrag steuerfrei

..... manueller Steuersatz: Zähler + Betrag

..... Gesamtbetrag Steuersatz 1

..... Steuer zum Steuersatz 1

..... Gesamtbetrag Steuersatz 2

..... Steuer zum Steuersatz 2

..... Gesamtsumme Warengruppen brutto

..... Buchungen ohne Steuer (Satz 1)

..... Buchungen ohne Steuer (Satz 2)

..... Retouren (Anzahl, Betrag, Steuer)

..... DM-Minus (Anzahl, Summe)

..... Summe %1 (Anzahl, Betrag)

..... Summe %2 (Anzahl, Betrag)

..... Zwischensumme

..... Barverkäufe (Anzahl, Betrag)

..... Scheckbuchungen (Anzahl, Betrag)

..... Kredit (Anzahl, Betrag) u

..... Einzahlungen Bar (Anzahl, Betrag)

..... Einzahlungen Scheck (Anzahl, Betrag)

..... Auszahlungen (Anzahl, Betrag)

..... Scheck-Entnahmen (Anzahl, Betrag)

1961.68 CA
65.00 CK
193.40 CH

.....

1 * X 5
51.60 CH

2 * X 1
20.00 CH

3 * X 1
15.00 CH

4 * X 2
71.00 CH

.....

6 2
0.60

1 - 2
2.00 %

2 - 1
2.00 %

1

10.00 RT

.....

1 1
1.00 VD

2 1
1.00 VD

3 1
3.18 VD

* Z *

1 44
747.16

2 3
47.70

3 4
71.80

4 45
1157.46

.....

* 0002

Z * 0001

4 3.18 VD

1 0
00000000

02443.36 ◊

2 0
00000000

02024.12 ◊
1 * 01.150

..... Kasseneinhalt Bar
..... Kasseneinhalt Scheck
..... Kreditbuchungen gesamt

..... Fremdwährungen (Anzahl, Betrag)

..... Gesamt DM-Minus

..... Gesamt %1

..... Gesamt %2

..... Gesamt WG-Retouren

..... Sofortstorno

..... Storno

..... Nachstorno

..... Kassiererberichte (nur ECR 375)

..... Anzahl "Kein Verkauf"

..... Z1-Zähler

..... GT 1

..... GT 2

Wochenbericht

X	: ID-Code :	B A R
Z	: eingeben :	

Ausgabeformat wie beim Finanzbericht mit Ausnahme der aktuellen Tageszahlen.

Stundenbericht

X - SCHECK
Z

	04-30-88	
	6* 15-22	
	X 1	
	00-23	
AM 11:00	11X	4
		84.80
PM 12:00	12X	9
		265.32
PM 1:00	13X	11
		306.16
PM 2:00	14X	12
		297.86
PM 3:00	15X	7
		173.32
		4*01.142

..... Anzahl, Betrag

GT-Bericht

X - STORNO
Z

	04-30-88	
	6* 15-24	
	Z*0000	
	4	
		3.18 VD
	1	0
	00000000	
	02411.60	
	2	0
	00000000	
	01992.96	
	Z*0000	
	4*01.144	

..... ZI-Zähler

..... GT 1

..... GT 2

PLU-Bericht, täglich

X - P L U
Z

	04-30-88	
	6* 15-23	
	X 1 PLU	
	01.... PLU	
	*	8
		12.00
	02.... PLU	
	*	8
		8.00
		4*01.143

..... PLU-Code, Anzahl, Betrag

Kassiererbericht, täglich (nur ECR 375)

X :Kassierer:
-:Taste 1-4:-
: drücken :
Z

KREDIT

PLU-Zonenbericht, täglich

X :Anfangs- :
-:Nummer :-
:eingeben :
Z

X

:End- :
-:Nummer :-
:eingeben :
P L U

	04-30-88	
	6* 15-24	
	*X *	
	1	42
		716.00
		1*01.145

Wochen-Statistik

:ID-Nummer: EIN -
 :eingeben: Zahlung

Die Wochenstatistik zeigt die Umsätze der vergangenen 7 Tage.

07-02-88
 6* 14-00
 X 1
 7500.00
 07-06

 743
 6964.59
 92.86%

 7 0
 0.00
 1 145
 1367.38
 2 130
 1196.84
 3 128
 1156.78
 4 140
 1289.43
 5 132
 1200.62
 6 68
 753.54
 3*01..79

- (1) Umsatzvorgabe
- Berechnungszeitraum
- Kundenzahl
- ① Gesamtbetrag
- ① ÷ (1) × 100
- Sonntag (Anzahl, Betrag)
- Montag (Anzahl, Betrag)
- Dienstag (Anzahl, Betrag)
- Mittwoch (Anzahl, Betrag)
- Donnerstag (Anzahl, Betrag)
- Freitag (Anzahl, Betrag)
- Samstag (Anzahl, Betrag)

10-Wochen-Statistik

:ID-Nummer: SCHECK
 :eingeben: Z

Die 10-Wochen-Statistik zeigt die Umsätze der vergangenen 10 Wochen.

07-02-88
 6* 14-01
 X 1
 7500.00
 07-06

 0 658
 6823.30
 90.98%
 9 728
 7105.85
 94.74%
 8 768
 7324.80
 97.67%

 2 821
 7657.02
 102.09%
 1 845
 7724.36
 102.99%
 3*01..80

- (1) Umsatzvorgabe
- Anzahl, Betrag vor 10 Wochen
- ⑩ ÷ (1) × 100
- Anzahl, Betrag vor 9 Wochen
- ⑨ ÷ (1) × 100
- Anzahl, Betrag vor 8 Wochen
- ⑧ ÷ (1) × 100

- Anzahl, Betrag vor 2 Wochen
- ② ÷ (1) × 100
- Anzahl, Betrag vor 1 Woche
- ① ÷ (1) × 100

Erklärung der Fehlernummern

Bedienungsfehler:

Bei einem Bedienungsfehler ertönt ein akustisches Signal und in der 9. Pos. der Anzeige (das ist ganz links) erscheint ein "E". In der 8. Pos. wird die Fehlernummer ausgegeben. Die Fehler haben folgende Bedeutung:

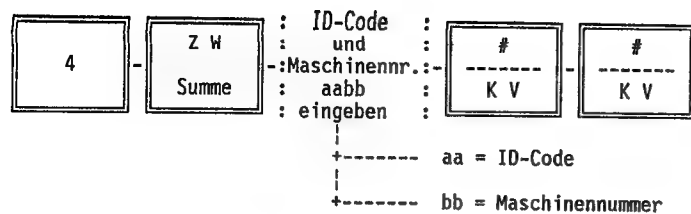
Num. Fehlermeldung	Fehlerursache(n)
E0 Eingabekapazität überschritten	Eingabe mehr als 7 Stellen Summe größer als 8 Stellen Multiplikation: Faktor mehr als 5 Stellen Betrag mehr als 7 Stellen Ergebnis mehr als 7 Stellen
E1 Kein Kassierer (nur ECR 375)	Kassierer-Taste nicht gedrückt
E2 Eingabelimit überschritten	Eingabe größer als der programmierte Betrag
E3 Bedienungsfehler	Falsche Taste gedrückt
E4 Programmierte Bedienungsfolge nicht eingehalten	Quittungsdruck vergessen Kein Betrag eingegeben vor WG-Taste Zwischensummentaste nicht gedrückt Schublade nicht geschlossen
E5 Fehler im Betrag	Summe größer als 8 Stellen Abzüge größer als die Summe Storno größer als die Summe
E6 Operation gesperrt per Programmierung	Taste nicht im R-Modus erlaubt ID-Code falsch Maschinennummer falsch Nachträglicher Bonausdruck gesperrt Zuviele nachträgliche Bons
E7 Modus-Umschaltung	Vorhergehende Buchung nicht abgeschlossen Schlüssel in falscher Position

Der Netzstecker muß immer zugänglich bleiben, da dies die einzige Möglichkeit ist, die Kasse vollständig abzuschalten.

:Prozentsatz : % 1 xx.xxx = 2 Stellen vor und 3 Stellen nach dem
: xx.xxx :- oder Dezimalpunkt (0 bis 99.999). Bei ganzzahligen
: eingeben : % 2 %-Sätzen wird er Dezimalpunkt nicht betätigt.

ID-Code und Maschinen-Nummer eingeben

Schlüsselstellung P

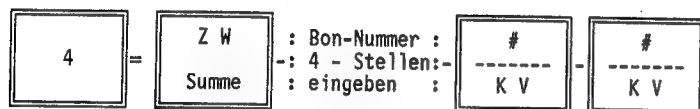


Anmerkung:

Ein ID-Code wird benötigt um eine Kasseneinhaltskontrolle vornehmen zu können.

Anfangs-Bon-Nummer programmieren

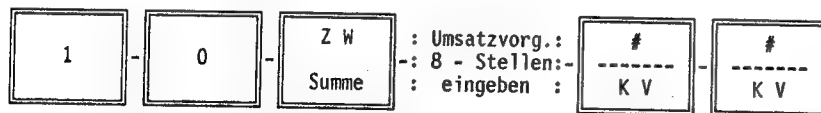
Schlüsselstellung P



Umsatzvorgabe programmieren

Schlüsselstellung P

Für den 10-Wochen-Bericht kann eine Umsatzvorgabe (Wochenumsatz) programmiert werden. Es wird dann bei diesem Bericht auch berechnet inwieweit diese Vorgabe erreicht wurde.

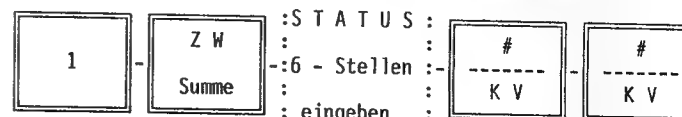


Führende Nullen werden nicht angezeigt!

Druckerprogramm

St.	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	Journaldruck	Einzelposten	0	
		Totalsumme	4	
B	Nachträglicher Bon-Druck	Anz. Wiederh. keine "-"	1-3 0	
	WG-Bericht	kein zero sk. zero skip	4 0	
C	PLU-Bericht	kein zero sk. zero skip	2 0	
	GTs beim täglichen Z-Bericht für einen nachträglichen Bon	Ja Nein	0 1	
D	WG-Retouren im Bericht	Ja Nein	0 4	
	Storno im Bericht	Ja Nein	0 2	
E	Sofort-Storno im Bericht	Ja Nein	0 1	
	Prozentsätze auf Bon/Journal	Ja Nein	0 4	
F	PLU-Zeile auf Bon/Journal	Ja Nein	0 2	
	Zwischensummenzeile auf Bon/Journal	Ja Nein	0 1	
G	Uhrzeit auf dem Bon	Ja Nein	0 4	
	Uhrzeit auf dem Journal	Ja Nein	0 2	
H	Datum und Uhrzeit auf Bon/Journal im R- und M-Modus	Ja Nein	0 1	
	Zeit des nachträglich gedruckten Bon	Wiederholung gesperrt	1-3 0	

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)



Maschinenprogramm

St.	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	Periode des Wochenberichts 1 = Mo - So 2 = Di - Mo 3 = Mi - Di 4 = Do - Mi 5 = Fr - Do 6 = Sa - Fr 7 = So - Sa Keine Eingabe = So - Sa	Periode	1-7	
B	Split-Price (Nein = Mehrfachmultiplikation)	Ja Nein	0 4	
	Split-Price Rundung	Aufrunden 4/5	0 2	
C	Einzahlung auch für Fremdwährung und Kreditkarten erlauben	KREDIT-Tast. EINZ.-Tast.	4 0	
	Schubladenzwang für Quittungsdruck (Letzte Aufrechnung)	Ja Nein	2 0	
	Eingabezwang für Kassenbestand bei Z- Modus	Ja Nein	1 0	
D	Signalton für Zifferntasten	Ja Nein	0 4	
	%1-Taste ist (%2-Taste ist immer Abzug)	Aufschlag Abzug	2 0	
	Bonnummer startet bei der programmierten Nummer nach dem Z-Bericht	Ja Nein	1 0	
E	Managerzwang für Auszahlungen (Gesamtsumme kleiner/gleich 0)	Ja Nein	4 0	
	Managerzwang für Nullpreiseingabe bei WG	Ja Nein	2 0	
	Managerzwang bei %-Abzügen	Ja Nein	1 0	
F	Managerzwang bei WG-Retoure	Ja Nein	4 0	
	Managerzwang bei Retoure	Ja Nein	2 0	
	Managerzwang bei DM-Abzügen	Ja Nein	1 0	

St.	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
G	Managerzwang bei Storno	Ja Nein	4 0	
	Managerzwang bei Sofort-Storno	Ja Nein	2 0	
	Managerzwang bei Währungs- und Kredit- karten-Buchungen	Ja Nein	1 0	

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

2	-	Z W	: STATUS :	#	-	#
		Summe	-: 7 - Stellen :-	----		----
			: eingeben :	K V		K V

Funktionstastenprogrammierung

Taste	Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
BAR SCHECK KREDIT	A	Funktion erlaubt	Ja Nein	0 8	
		Quittungsdruckzwang nur ECR 375	Ja Nein	4 0	
		Zahlungsbetrag-Eingabe nur ECR 375	Zwang kein Zwang	2 0	
		Zwischensummentasten-Zwang	Ja Nein	1 0	
	B	Eingabelimit	Ziffer	0-9	
	C	Anzahl der Nullen	Ziffer	0-7	

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

1	-	Z W	: STATUS :: TASTE :	#
		Summe	: 3 - Stellen :: BAR :	----
			: eingeben :: SCHECK :	K V
			: drücken :: KREDIT :	

Taste	Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
Einz. Ausz. DM + DM -	A	Funktion erlaubt	Ja Nein	0 8	
		Quittungsdruckzwang nur ECR 375	Ja Nein	4 0	
	B	Eingabelimit	Ziffer	0-9	
	C	Anzahl der Nullen	Ziffer	0-7	

Anmerkung:

Ein Eingabelimit wird wie bei den Warengruppen programmiert.

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

1	-	Z W	: STATUS :: TASTE :	#
		Summe	: 3 - Stellen :: Auszahlung :	----
			: eingeben :: DM-Abszug :	K V
			: drücken :: DM-Aufschlag :	

Taste	Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
Retour	A	Funktion erlaubt	Ja Nein	0 8	
		Quittungsdruckzwang nur ECR 375	Ja Nein	4 0	
		Steuersatz 2	Ja Nein	2 0	
		Steuersatz 1	Ja Nein	1 0	
	B	Eingabelimit	Ziffer	0-9	
	C	Anzahl der Nullen	Ziffer	0-7	

Beispiel: Limit = 700,00 DM = Eingabe = 74

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

1	-	Z W	: STATUS :: TASTE :	#
		Summe	: 3 - Stellen :: RETOUR :	----
			: eingeben :: drücken :	K V

Eingabelimit für Schecks programmieren

Taste	Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
	A	Eingabelimit	Ziffer	0-9	
	B	Anzahl der Nullen	Ziffer	0-7	

Beispiel: Limit = 700,00 DM = Eingabe = 74

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)

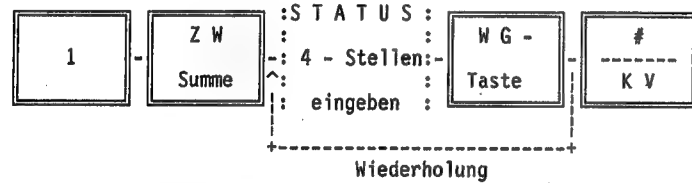
2	-	Z W	: STATUS :: TASTE :	#
		Summe	: 2 - Stellen :: SCHECK :	----
			: eingeben :: drücken :	K V

Warengruppen-Programmierung

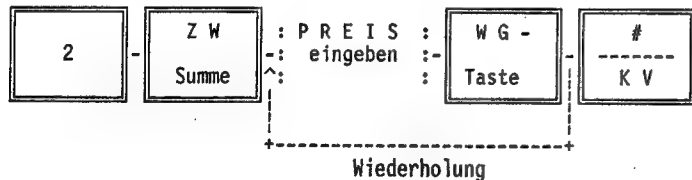
Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	Quittungsdruckzwang nur ECR 375	Ja	4	
		Nein	0	
	Betragseingabe-Zwang	Ja	2	
		Nein	0	
	Einzelposten-WG	Ja	1	
		Nein	0	
B	Taste gesperrt (nicht verwendet)	Ja	4	
		Nein	0	
	Zuordnung zu Steuersatz 2	Ja	2	
		Nein	0	
	Zuordnung zu Steuersatz 1	Ja	1	
		Nein	0	
C	Eingabelimit	Ziffer	0-9	
D	Anzahl der Nullen	Ziffer	0-7	

Beispiel: Limit = 700,00 DM = Eingabe = 74

Schlüsselstellung P (Führende Nullen werden nicht angezeigt)



Festpreis-Warengruppen:

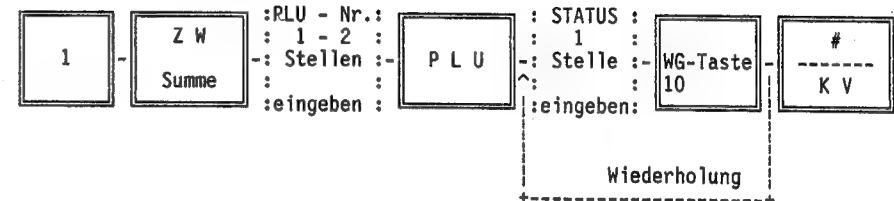


PLU-Programmierung

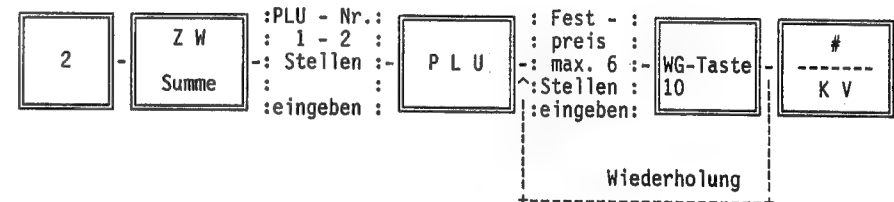
Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
A	Taste gesperrt (nicht verwendet)	Ja	8	
		Nein	0	
	PLU -Gruppenende	Ja	1	
		Nein	0	

Schlüsselstellung P

Eingabefolge: PLU-Nummer



Eingabefolge: Festpreis

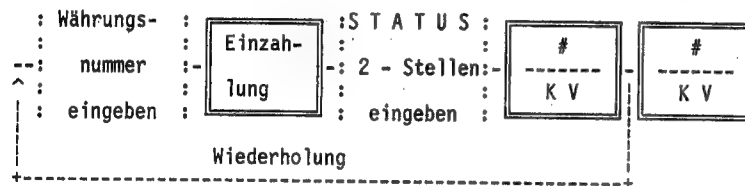


Währungsprogrammierung

Es lassen sich bis zu vier verschiedene Währungen programmieren.

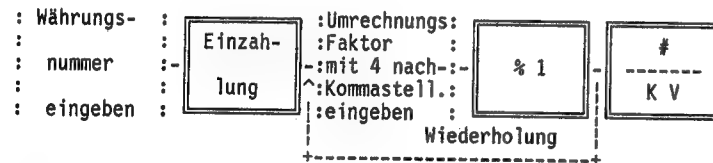
Taste	Stelle	Frage	Entscheidung	Eingabe	Summe
Fremd- Wäh- rung	A	Rundungsmethode	auf volle 5	3	
			Abrundung	2	
			Aufrundung	1	
			5/4 Rundung	0	
	B	Dezimalpunkt für Währung -	2 Nachkommast. 1 Nachkommast. ohne Komma	2 1 0	

Schlüsselstellung P



Währungsnummer = 1..4

Eingabe des Umrechnungsfaktors für die einzelnen Währungsarten



Währungsnummer = 1..4

Umrechnungsfaktor = xxxx.xxxx (vier Nachkommastellen)

Anmerkung:

Der Wechselkurs einer fremden Währung kann nicht direkt programmiert werden, sondern lediglich ein Umrechnungsfaktor. Dieser Faktor rechnet den Wert der fremden Währung in die jeweilige Landeswährung um. Zur Errechnung des Faktors gilt folgende Formel:

Umrechnungsfaktor = Landeswährung dividiert durch den gültigen Wechselkurs.

z.B.: 1.00 DM = 1,6340 US-Dollar

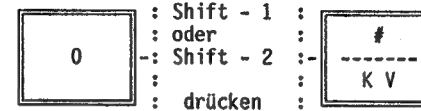
Errechnung des Faktors: $1:1,6340 = \text{Faktor} = 0,6119$

Steuerprogrammierung

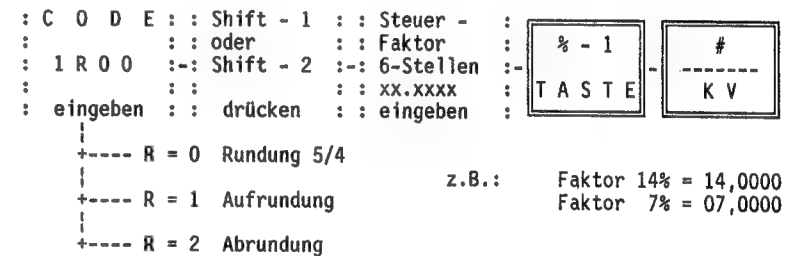
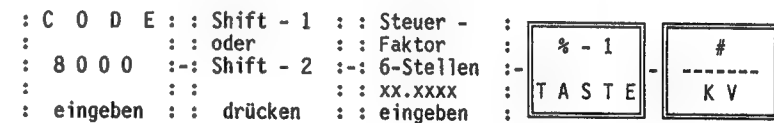
Es lassen sich zwei verschiedene Steuersätze programmieren: Steuersatz 1 auf der Taste SHIFT 1 und Steuersatz 2 auf Taste SHIFT 2.

Schlüsselstellung P

Keine Steuer:



Fester Prozent-Aufschlag (Nettosteuer):

Bruttosteuer (z.B. MWSt)

Anmerkung:

SHIFT - 1 Taste zur Programmierung von Steuersatz-1

SHIFT - 2 Taste zur Programmierung von Steuersatz-2

Faktor für Mwst-14% = 12,2807

Faktor für Mwst- 7% = 06,5421

Programm-Ausdruck

In Schlüsselstellung X kann die Programmierung ausgedruckt werden.

Eingabefolge	B E R I C H T
%1-Taste oder %2-Taste	Prozentsätze
2 - Zwischensumme	Druckauswahl, Systemprog., Bon/Masch.-Nr.
1 - Zwischensumme - WG-Tas.	Warengruppen-Programmierung
1 - Zwischensumme - PLU	PLU-Programmierung, gesamt
1 - ZS - <PLU-Nummer>- PLU	PLU-Programmierung einzelne Nummer
1 - Zwischensumme - BAR	Funktionstasten-Programmierung
SHIFT1- oder SHIFT2-Taste	Steuersätze
#/ K V	Programmausdruck beenden

Initialisierung

Schlüsselstellung P

Automatischer Programmierungscode (Rückstellen):

9	-	9	-	Z W	:	C O D E :	#
				Summe	-:	"0" :	-----
					-:	bzw. :	K V
					-:	Maschinennr.:	
					-:	eingeben :	

Anmerkung:

Nach Eingabe dieser Sequenz ist das, auf den Seiten 37 und 38 beschriebenen Standardprogramm automatisch eingestellt und die Maschine ist voll funktionsfähig.

Achtung!

Gleichzeitig werden alle vorhergehenden Programmierungen und sämtliche gespeicherten Umsatzdaten gelöscht.

Programmschritt	S T A T U S / E I N G A B E
Berichtszeitraum	Sonntag - Samstag
%1-Satz	0%
%2-Satz	0%
Bon-Nummer	0
ID-Code & Maschinenummer	0001
Druckauswahl	010000
Maschinenprogramm	7002004
Steuersatz	0%
WG 1 - 10	0015 Preis: 0
WG 11 - 12 (keine Steuer)	0015 Preis: 0
PLU	8 (nicht verwendet) Preis: 0
Taste BAR/SCHECK/KREDIT	017
Taste Einzahlung/Auszahl.	017
Taste DM-Aufsch./DM-Minus	017
Taste Retoure	017
Überzahlungslimit	17
Fremdwährung	02 Umrechnungsfaktor: 0

Technische Daten

Modell:	ECR 365 ECR 375
Kassierer:	4 über Tasten (nur ECR 375)
Warengruppen:	10/12
PLU:	99
Anzeige:	9-stellige Fluoreszenzanzeige, grün ECR 365 je vorne und hinten ECR 375 doppelseitig, drehbar
Druckwerk:	9 Stellen für Bon und Journal 2,4 Zeilen/Sekunde
Papier:	45mm breit, Rollendurchmesser 80mm
Stromversorgung:	220 V Wechselspannung 50/60 Hz
Stromverbrauch:	maximal 25 Watt
Abmessungen (BxHxT):	ECR 365: 405mm x 423mm x 315mm ECR 375: 405mm x 423mm x 429mm (mit Anzeige)
Gewicht:	11,5 kg
Umgebungstemperatur:	0 - 40°C

Änderungen und Ergänzungen dieser Beschreibung/Anleitung sind vorbehalten. Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen, insbesondere nicht für Schäden durch vorhandene, nichtvorhandene oder fehlerhafte Angaben.

Copyright by SANYO

SANYO BÜRO-ELECTRONIC EUROPA-VERTRIEB GMBH
TRUDERINGER STR. 13, 8000 MÜNCHEN 80, TEL. 089/4 1604-0, TELEX 5-24 574 (SANY) D

